

2,7 Prozent mehr Geld

## Jetzt Mitglieder für die IG Metall gewinnen



Aktionen des Jahres 2004 wirken im Jahr 2005

**Ab 1. März gibt es mehr Geld. Die Löhne und Gehälter steigen um zwei Prozent. Weitere 0,7 Prozent werden als ERA-Strukturkomponente ausbezahlt, so dass im Volumen eine Einkommenssteigerung von 2,7 Prozent durch den Abschluss vom Februar 2004 erreicht wird. In den Monaten März 2005, Oktober 2005 und Februar 2006 wird die ERA-Strukturkomponente gebündelt.**

Mit dem 2004 vereinbarten Tarifvertrag haben wir ein gutes Ergebnis erzielt. Die Reallöhne werden erhöht. Die Inflationsrate liegt aktuell unter 2 Prozent. Es bleibt also was in den Taschen der

### Rentenbesteuerung 2005 Änderungen jetzt beachten

Immer mehr Rentner werden mit Steuern belastet, und in vielen Fällen droht sogar eine Zweifachbesteuerung. Rentner können sich wehren und gegen ihre Steuerbescheide Einspruch einlegen. Über die Rentenbesteuerung informieren die jeweiligen Steuerberater wie Bruno Steiner vom Lohnsteuerhilfeverein HILO unter Telefon 0 74 25-32 60 14.

Beschäftigten. Zusammen mit der letzten Stufe der Steuerreform passt der Abschluss in die konjunkturelle Landschaft. Das konnten wir im Februar 2004 so noch nicht übersehen. Heute zeigt sich, dass der zweijährige Abschluss richtig war. Das musste auch Gesamtmetall einsehen. Im letzten Monat wollte Gesamtmetall die Revisionsklausel nutzen und den Abschluss wieder kippen. Jetzt ist klar: Es bleibt dabei. Der Tarifvertrag sichert eine faire Beteiligung am Produktivitätsfortschritt. Er ist ein Abschluss, der Beschäftigung sicherer macht.

Mit dem Tarifabschluss wurde der letzte Baustein zur betrieblichen Einführung des ERA-Tarifvertrages vereinbart. Damit kann dieses große Reformprojekt der Tarifvertragsparteien in den Betrieben eingeführt werden. Die Betriebsräte der IG Metall-Verwaltungsstelle Villingen-Schwenningen wurden im letzten Jahr intensiv geschult. Derzeit beschreiben die ERA-Verantwortlichen der Ar-

beitnehmerseite die Arbeitsplätze. Zwar hat der Arbeitgeber diesbezüglich eine Vorlagepflicht, aber um auf gleicher Augenhöhe mitzusprechen und wenn nötig auch zu widersprechen, ist die qualifizierte Beschreibung der Tätigkeit eine notwendige Voraussetzung. Es wird deutlich, dass in der Mehrzahl der Betriebe zumindest das Jahr 2005 noch für die Vorbereitungsarbeit zur ERA-Einführung gebraucht wird.

Das Ziel der Arbeitgeber, betrieblich eine unbezahlte Verlängerung der Arbeitszeit durchsetzen zu können, ist im Frühjahr 2004 gescheitert. Dies hat zu wütenden Attacken der Arbeitgeber geführt. Die IG Metall steht weiter zu ihrer beschäftigungspolitischen Verantwortung. Die tarifliche 35-Stunden-Woche

Das alles sind gute Gründe, jetzt die betriebliche IG Metall zu stärken. Schon im letzten Jahr konnten wir mehr neue Mitglieder als in den vergangenen Jahren in unseren Reihen begrüßen. Der Erfolg kann noch getopt werden. Die Beschäftigten wissen: Nur Zusammenhalt bringt Sicherheit. Nur eine mitgliederstarke Gewerkschaft ist in der Lage, die Zumutungen der Arbeitgeberseite abzuwehren und die Rechte der Beschäftigten zu sichern. Deshalb bitten wir alle IG Metall Mitglieder: Gewinnt mit uns zusammen mehr Mitglieder. Damit wir gut gerüstet sind für den tariflichen Konflikt, der schon heute für das Jahr 2006 zu erkennen ist. Je mehr wir sind, desto stärker sind wir.



In der Tarifrunde 2004 wurde der Grundstein gelegt

bleibt unser Bezugspunkt in den Betrieben. Es bleibt dabei: Vereinbarungen zur Beschäftigungssicherung sind wie in der Vergangenheit möglich. Daran hat der Tarifabschluss von Pforzheim nichts geändert. Die Zuständigkeit der Tarifparteien ist durch diesen Abschluss bekräftigt worden. Im Mittelpunkt von Vereinbarungen steht das Ziel, die Beschäftigung zu sichern.



### Seminare

#### ERA Leistung

Vom 2. bis 4. März ist im Gewerkschaftshaus in Schwenningen ein ERA Leistungsseminar.

#### BR II Teil A

Vom 7. bis 11. März wird im Gewerkschaftshaus ein Seminar für Betriebsräte angeboten.

#### Anmeldung:

für beide Seminare unter  
Fax 0 77 21-2 06 14 42